



Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Herbst 2017

Da seid ihr ja wieder...

Halloooooooo Ihr Lieben!

Ich bin`s wieder, Merlin, der weltbeste Vorwort- Schreiber der ganzen Galaxie, der schlankste, klügste und bravste...oh Mist - die Chefin kommt...

Also, liebe Leser, vor Euch liegt der neue Newsletter vom Club der Chefin. Diesmal mit einem richtig fetten Notfall aus Rumänien, einer tollen Tierschützerin in Spanien und einem spannenden Reisebericht und einer ganz besonderen Notnase!

Außerdem - wenn Ihr immer schon mal ein bisschen was über die Chefinnen des Clubs erfahren wolltet- die zwei stellen sich hier vor.

Ich wollte mich auch gern vorstellen, aber ich durfte nicht, ich bin ja kein Chef.

Wie auch immer, die haben sich wieder richtig Mühe gegeben mit dem Newsletter und wir hoffen, dass er Euch gefällt und spannende Themen für Euch dabei sind!

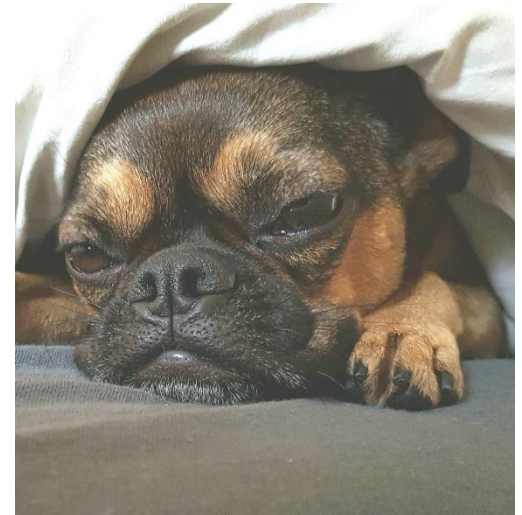
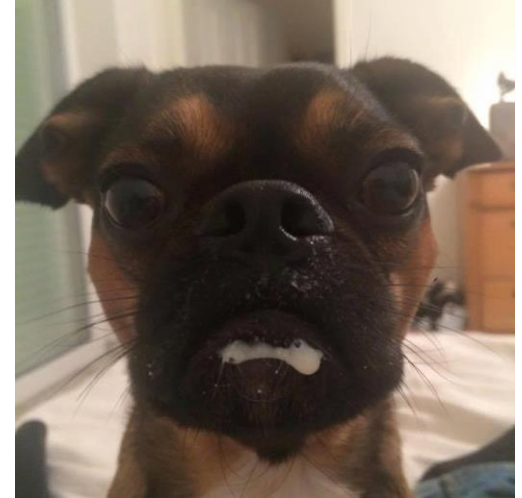
Und wenn Ihr mal ne Frage an den Club habt oder eine Idee - oder motzen wollt, geht auch - oder sogar mithelfen wollt, dann schreibt die ruhig an!

Und wenn Ihr dann irgendwo mithelft, dann lernen wir uns vielleicht mal persönlich kennen- ich bin dieser gut gebaute, durchtrainierte George Clooney, immer an der Seite meiner Chefin warte ich geduldig bis....naja, egal.

Ich wünsch Euch viel Spaß beim Lesen!

Euer Merlin

Merlin's Welt auf 



Spendenaufruf – Gemeinsam für Rumänien

Magda Radu und ihr Mann Florin sind mit ihrem Tierheim in Rumänien an eine Grenze gekommen - ein finnischer Verein, der sie bisher tatkräftig und finanziell unterstützte, hat sich aus persönlichen Gründen zurückgezogen - somit bliebe theoretisch die komplette Versorgung mit Futter, Medikamenten, Impfungen, Vermittlungen, Kastrationen und medizinischen Behandlungen an dem Verein MAP - Hilfe für Straßennasen hängen. Bei derzeit 120 Hunden, 30 Katzen und unzähligen Straßentieren, die Magda und Florin tagtäglich versorgen, ein Ding der Unmöglichkeit.

Wir möchten helfen! Mit unseren Freunden, den Futterboten und in Absprache mit MAP werden die FuBos und das THNW ab sofort nach besten Kräften bei der Versorgung mit Futter und der Übernahme von Tierarztkosten einspringen. Die Aufteilung - FuBo fürs Futter und das THNW für den Tierarzt - hat sich im letzten Jahr bei der Hilfe für Encarnas Tierheim in Spanien bewährt und warum nicht mal was fortführen, was so toll klappt....

Wir werden Euch also in Zukunft auf unserer Homepage und auf Facebook regelmäßig über unsere Geld- und Futtersammlungen, geplante Paletten und anstehende Behandlungen, Operationen und Kastrationen auf dem Laufenden halten und bitten Euch um Eure Unterstützung- alle drei Vereine geben ihr Bestes für die Tiere und Menschen dort - aber wirklich etwas bewirken können wir nur wenn viele ein bisschen mithelfen!

Wenn Ihr gerne ein Tier von Magda adoptieren oder als Pflegetier aufnehmen möchtet, wendet Euch gerne wie gehabt an MAP. Magda hat im Moment mehrere an Parvo erkrankte Welpen, die Medikamente hierfür sind teuer, 15 Hunde müssen noch geimpft werden - das THNW hat bereits zugesagt die Kosten von insgesamt 550€ hierfür zu übernehmen. Legen wir los - es gibt viel zu tun!



Geldspenden können gern mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Rumänien** an das THNW gerichtet werden:

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Reisebericht – Kroatien und Bosnien 2017 Teil 1

Im April fuhren wir - Susan und Anja Bergmeier - nach Kroatien und Bosnien/Herzegowina. Dort wollten wir Projekte besuchen und kennenlernen, die das THNW bisher unterstützt oder unterstützen möchte:

- ▶ Aleksandra Hampamer in Cakovec/Kroatien
- ▶ Ralf Schillo in Brinje/Kroatien
- ▶ Elma Bajramovic in Sarajevo/Bosnien
- ▶ Emina Divkovic in Tuzla/Bosnien
- ▶ Bojan Veselica in Prnjavor/Bosnien

Für diese Projekte hatten wir vorab Welpen- und Kittennahrung und Aufbaumittel, Halsbänder, Leinen, Geschirre, Metallnapfe, Futter und Snacks, Shampoo und Parasitenmittel, Wundheilcreme und Blauspray, Schermaschinen, Krallenschere und Bürsten etc. gesammelt. Wir konnten auf der Hinfahrt auch noch eine ordentliche Ladung Decken u.v.m. von Christina Staab und ihrem Mann im Odenwald abholen. Christina Staab unterstützt mit ihrem Team Aleksandra Hampamer in Cakovec.

Unsere 1. Station führte uns nun zu [Aleksandra Hampamer](#) nach Cakovec. Es handelt sich um ein mit viel Liebe geführtes Tierheim in Kroatien. Aleksandra wird von 8 tatkräftigen Mitarbeitern unterstützt. Für die Hunde wird 6x die Woche gekocht, sonntags gibt es Trockenfutter. Die Quarantänestation ist sehr klein und leider für den Bedarf des Tierheims nicht ausreichend. Aleksandra hat vor ein Gebäude, welches sich auch auf dem Gelände des Tierheims befindet, zur Quarantänestation auszubauen, damit vor allem die gefundenen Welpen und schwerkranken Hunde besser behandelt und separiert werden können. Weiter ist ein Arreal geplant, indem Schulklassen und Kinder, die das Tierheim besuchen, den Umgang mit den Hunden lernen und so sensibilisiert werden können.

Dank großartiger Spender konnten wir für dieses Projekt vor Ort hochwertiges Futter im Wert von 400 € kaufen.



Mehr Infos zu den Projekten findet ihr auch in unserer **Facebook-Gruppe**:
<https://www.facebook.com/groups/1608260039391155/>

Reisebericht – Kroatien und Bosnien 2017 Teil 2

Weiter führte uns unsere Reise zu Tihana Nevrlka und Ralf Schillo nach Brinje in Kroatien. Hier konnten wir einen tollen Tag erleben mit vielen Hunden und Katzen und natürlich guten Gesprächen. Tihana hat uns alle Gehege und Ställe gezeigt und so konnten wir Ziegen, Esel und alle Hunde kennenlernen.

Auf unserer Fahrt nach Sarajevo fanden wir Lucky, einen verkrüppelten Straßenhund, den wir einfangen konnten. Wir nahmen ihn selbstverständlich mit nach Sarajevo, wo sich Elma Bajramovic seiner annahm. Er kam zum Tierarzt und konnte so richtig versorgt werden. Elma Bajramovic zeigte uns das Shelter und wir nahmen regelrecht ein Bad inmitten der Hunde. Alle waren sehr aufgeregt und sehr freundlich. Elma Bajramovic berichtete von dem schwierigen Leben in Bosnien. Überall sah man noch die Folgen des Krieges und die Menschen sind alle sehr geprägt davon. Wir konnten für Elma´s Hunde 600 kg Futter kaufen.

Nach drei Tagen mussten wir uns schweren Herzens von Elma Bajramovic verabschieden. Wir fuhren los in Richtung Tuzla. Um die Mittagszeit trafen wir in Tuzla ein und fuhren direkt zu Emina Divković. Als wir zum Shelter kamen, wurden wir gleich lautstark und freundlich begrüßt. Alle Hunde waren sehr aufgeregt, denn es war Fütterungszeit. Von den Mitarbeitern wurden wir sehr herzlich aufgenommen und es sind mittlerweile Freundschaften entstanden. Einer Mitarbeiterin konnten wir dann auch tollen Spenden übergeben, u.a. einen nagelneuen Schulranzen für ihren Sohn.

Wir hatten die Spender auch um Spenden für die vielen Tierschützer und Tierheimmitarbeiter gebeten, da uns bewusst war, dass auch diese zum Teil Nichts haben und dennoch alles geben!

Am darauffolgenden Tag fuhren wir nach Prnjavor, um uns mit Bojan Veselica zu treffen. Er zeigte uns sein neues Tierheim und wir haben wieder viele tolle Hunde kennenlernen können. Das Tierheim in das Bojan erst kürzlich umgezogen ist, befand sich noch im Aufbau. Dieses Projekt wurde dem THNW zuvor von einer deutschen Tierschützerin vorgestellt und so wollten wir uns einmal persönlich ein Bild vor Ort machen.



Reisebericht – Kroatien und Bosnien 2017 Teil 3

Auf dem Rückweg hielten wir an, um einen bereits toten Hund von der Straße zu ziehen. Leider zählen für viele Menschen hier in Bosnien Hunde gar nichts. Kurz nachdem mussten wir anhalten, um einmal tief durchzuatmen. Da lief uns ein kleiner Welpe über den Weg. Die Kleine war sehr dünn und durchnässt. Wir haben die Kleine eingepackt und sind zu Emina Divković gefahren. Das ganze Nirina-Team hat sofort alles in Bewegung gesetzt, damit die Kleine gut versorgt werden konnte. Wir haben sie Anne getauft. Zum Abschluss konnten wir das ganze Team von Emina Divkovic kennenlernen. Wir fuhren zum Shelter, saßen zusammen und tauschten uns aus. Wir wurden hier so herzlich aufgenommen, alle sind so bemüht und einfach herzlich. Danke, liebes Nirina-Team!!!

Unser letzter Tag in Tuzla fing wieder aufregend an. Susan fand direkt vor Eminas Tür einen Labbi-Welpen. Er verfolgte Susan bis zur Haustür. Selbstverständlich wurde die Kleine, sie heißt Julia, mit in die Wohnung genommen und gefüttert. Kurz darauf fuhren wir mit Sandra und Damir (Mitarbeiter von Emina) mit Anne und Julia zum Tierarzt. Anne hatte noch zwei Zecken, welche entfernt wurden. Beide wurden in einer Pension aufgepäppelt und auf die Ausreise vorbereitet. Mittlerweile hat Anne ein Für-Immer-Zuhause gefunden. Zum Abschluss konnten wir für € 600,00 Futter kaufen.

Für uns war es eine sehr beeindruckende und emotionale Tierschutzfahrt. Wir haben unglaublich liebe Menschen kennengelernt, für die einzig und allein die Tiere im Vordergrund stehen. Sie arbeiten auch in ihrer Freizeit ohne Entgelt für die Tiere. Auch 2018 werden wir wieder nach Bosnien fahren...wir können es kaum abwarten!

Vielen Dank an Alle, die uns so toll unterstützt haben.

Eure Anja & Susan

Ps. Mehr Bilder zur Reise findet ihr auch auf der Homepage des THNW!



Tiere des Monats – Lucky aus Bosnien

Mein Name ist Lucky,

mein Leben lang habe ich in Bosnien auf der Straße gelebt und musste Schlimmes erleiden. Ich wurde angeschossen, angefahren und von den Menschen mit Füßen getreten. Mein Bein war gebrochen und wurde lange Zeit nicht behandelt, sodass der Bruch irgendwann wieder zusammenwuchs und mein Bein seither verkrüppelt ist. Mein Auge wurde schwer verletzt und so verlor ich auf einer Seite mein Augenlicht. Ein Arzt half mir und entnahm mir das Auge. Da ich jedoch wieder auf die Straße zurück musste, entzündete es sich und ich musste starke Schmerzen erleiden.

Eigentlich hatte ich schon mit dem Leben abgeschlossen...

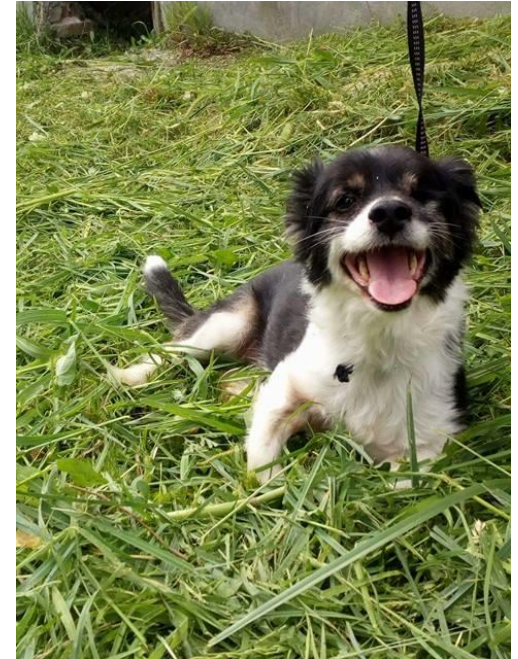
Doch plötzlich begegnete ich zwei wunderbaren deutschen Tierschützerinnen, die keine Sekunde überlegten und mich sofort einsammelten und schnellstmöglich zu einem Arzt brachten.

Nach einer langen Reise lebe ich heute auf einer Pflegestelle in Deutschland und warte auf meine OP, damit ich vielleicht einmal wieder richtig laufen kann. Meine Behandlung hat bislang schon knapp 350 € gekostet und wird wohl noch weitere 1000 – 1500 € kosten. Bitte helft dem THNW, damit es mir eine gute medizinische Versorgung gewährleisten kann und ich uU bald ein ganz normaler Hund sein darf.

Außerdem suche ich noch ein schönes Zuhause – also melde dich, wenn du mich kennenlernen möchtest!!!

Erstkontakt über: anne.stergatos@gmx.de (sie stellt dann den Kontakt zu den Vermittlern her)

****Das Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für den Aufruf oder die Vermittlung****



Bitte helft uns mit einer **Spende** an unser Spendenkonto:

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Verwendungszweck "**Tierhilfe Bosnien**"

Mitglieder stellen sich vor – Anne & Julia

Liebe Freunde, Unterstützer und Mitglieder des THNW,

die Meisten von euch kennen uns vielleicht schon. Wir – Anne Stergatos und Julia Choi – sind die geschäftsführenden Vorstände des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und dürfen seit 2010 und 2014 den Verein, seine Mitglieder und seine Satzung vertreten und fördern.

Für alle, die uns noch nicht so richtig kennen, möchten wir uns heute einmal kurz vorstellen!

Anne:

Als Gründerin des THNW darf ich schon seit 2010 Teil des Vorstandes dieses wunderbaren Vereins und seiner engagierten Mitglieder sein. Schon zuvor habe ich Tierschutz betrieben, doch weiß ich seit dem ersten Tag im THNW, dass es gemeinsam einfach leichter geht und mehr Freude macht. Ich selbst lebe mit meinem lieben Mann und unseren drei tollen Tieren in Berlin und darf seit 2015 sogar hauptamtlich die Interessen und Ziele des THNW vertreten und voran bringen.

Julia:

Mein Name ist Julia Choi, ich bin 2012 eher durch Zufall - einen glücklichen wie ich heute weiß - zum Tierhilfsnetzwerk gekommen. Seit 2014 bin ich Mitglied im Vorstand und liebe meine Arbeit - auch wenn sie scheinbar niemals endet und Freizeit eher am Rande stattfindet. Ich lebe mit Mensch und Tieren nahe der holländischen Grenze und reise so oft es geht zu unseren Freunden nach Griechenland und Spanien, um dort mit ihnen zusammen zu überlegen, wie das THNW sie besser unterstützen kann.

Alles Liebe eure Anne & Julia



„Toby & Clever“ – Tierschutz in Alicante

Im Frühjahr 2017 habe ich mich erstmals in Alicante mit Nicole, einer deutschen Auswanderin, und ihrer Freundin getroffen. Die beiden versorgen mit einigen Freunden zusammen ca. 180(!) Straßenkatzen, haben 13 Hunde auf Pflegestellen untergebracht und selber noch unzählige Tiere Zuhause. Allein in einem Park mitten in der Stadt leben ca. 100 Katzen - die Stadtverwaltung sorgt hier mit dafür, dass sie nicht getötet werden und von Nicole und ihren Freunden versorgt werden können. Mit vielen Nachbarn, die an den unzähligen Futterstellen wohnen, gibt es ähnliche „Deals,, - es sollen keine Essensreste an die Futterstellen geworfen werden...mehr oder weniger funktioniert das auch - es ist eine Menge Arbeit, um Spanier vom praktischen Tierschutz zu überzeugen!

Finanziert wird das alles von der Gruppe selber, die sich den Namen Toby & Clever gegeben hat - Futter, Kastrationen, Tierarztkosten usw. - alles aus eigenen Mitteln und das wird verständlicherweise immer schwerer bzw. ist einfach nicht mehr zu schaffen.

Die Futterboten und wir möchten ihnen gern helfen und sie bei der Finanzierung von Futter, Tierarztkosten und Kastrationen unterstützen.

Wer diesbezüglich Fragen hat, kann sich gern an unsere Julia wenden:
julia.choi@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Für weitere Informationen besucht doch gern auch unsere „THNW Spanien“-Gruppe auf Facebook, schaut Euch dort unsere Alben an und bleibt als Gruppenmitglied auf dem Laufenden! Mehr Infos und Bilder findet ihr auch auf unserer Homepage!



Geldspenden können gern mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Spanien** an das THNW gerichtet werden:

IBAN: DE30 12080000 4103310400
Swift-BIC: DRES DE FF 120
Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Ihr Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem, körperlichem und geistigem Engagement geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel.

So investieren viele Menschen täglich viele Stunden Arbeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere. Viele von Ihnen haben persönlich nicht die finanziellen Mittel, um große Spenden zu leisten und so leisten sie einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen.

Es braucht jedoch auch die Helfer und Tierfreunde, die finanzielle Mittel erübrigen können, um die vielen Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen. Futter muss gekauft, Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe müssen gebaut und in Stand gehalten und Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere finanziert werden.

Zudem braucht es oftmals hauptamtliche Tierfreunde, um all diese wichtigen Arbeiten zu verrichten und sich dem administrativen Aufwand zu stellen. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden, Zustiftungen oder Nachlässe und Erbschaften.

Jährlich gehen die Nachlässe unzähliger Menschen an soziale Projekte, die damit ihre Arbeit finanzieren und umsetzen. Diese Unterstützung ermöglicht es oft, große Projekte umzusetzen und dauerhaft zu finanzieren oder durch die Einrichtungen von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen.

Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit, sodass all Ihre Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

Schreiben Sie uns gern eine kurze Mail oder einen Brief und wir rufen Sie gern zurück! Liebe Grüße das THNW Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. | Achillesstraße 19 | 13125 Berlin

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de



Opfer im Namen der Religion

Vom 1. – 4. September feiern muslimische Gläubige das Opferfest und man muss schon sagen, dass Glaubensfeste fast keiner Religion für die Tiere besonders schön sind, denn diese gehen fast immer mit Opfertagen oder aber Festtags Speisen einher, die in den seltensten Fällen vegetarisch oder gar vegan sind.

Ich selbst besuchte 2014 die Türkei für einen Tierschutzeinsatz als dort das Opferfest stattfand und ich werde die Bilder nie wieder aus meinem Kopf bekommen.

Kürzlich sprach ich mit Beata in Izmir (sie versorgt dort seit vielen Jahren Streuner), die vor einigen Monaten umgezogen ist und sie berichtete mir von einer grausamen Geräuschkulisse, wie sie sie noch nie zuvor gehört hat. In ihrer neuen Nachbarschaft sparen sich viele Familie nämlich das Geld für den Schlachter und erschießen ihre Opfertiere einfach selbst. So musste Beata schon am frühen Morgen die Todesschüsse hören, die das Leben abertausender Tiere auslöschten.

Es ist in meinen Augen ein grausamer und ein überhaupt nicht zeitgemäßer Brauch. Doch er gehört zu dieser Religion und niemand wird dies so schnell ändern können außer die Gläubigen selbst.

Doch möchte ich jedem, der jetzt anfangen will über die bösen Muslime zu schimpfen, direkt den Wind aus den Segeln nehmen, denn keine andere in Europa weit verbreitete Religion kann behaupten es anders zu machen. Hierzulande verfolgen wir ebenfalls Bräuche und Festtagsrituale, die fernab von jeder Vernunft und Nächstenliebe sind. Osterlämmer oder Gänsebraten sind kein Stück besser als das geopfert Schaf oder die Ziege. Der einzige Unterschied ist, dass wir uns die Hände dafür nicht selbst schmutzig machen. Unsereins geht einfach bequem in den Supermarkt und kauft sich das erlegte Tier oder lässt es sich noch bequemer nach Hause liefern. Also braucht niemand, der solche Rituale zu Festtagen oder anderen Anlässen verfolgt, nun besonders die Nase rümpfen.

Dennoch ist es eben gerade in diesen Tagen das Opferfest, das uns Tierschützern das Blut in den Adern gefrieren lässt. Wir wünschen uns, dass alle Menschen sich darüber Gedanken machen, ob es nötig ist Tiere zu Opfern oder sie feierlich zu verspeisen, denn der Tod ist wenig feierlich...



Gut zu wissen...

Da unsere Kalender immer gut gefüllt und unsere Kapazitäten leider oft schon weit im Voraus erschöpft sind, haben wir uns in diesem Jahr ein paar wichtige Termine auf den Kalender geschrieben, die wir heute mit euch teilen wollen:

28.09.-01.10. – Vorstandssitzung des THNW in Viersen

06. - 12 .10. – dritter Spanieneinsatz in 2017

12.11. – Herbstmarkt verschiedener kooperierender Tierschutzvereine in Oberhausen (dafür brauchen wir noch helfende Hände!)

02.12. – Ordentliche Mitgliederversammlung in Berlin

16.12. – Weihnachtsfeier des THNW in Berlin

Weitere Infos zu den einzelnen Terminen findet ihr zu gegebener Zeit auf der Startseite unserer Homepage.

Unser Vereinstransporter wird dieses Jahr 5 Jahre alt und hat leider schon das ein oder andere Wehwehchen zu beklagen. Kein Wunder....denn der arme Knabe ist ständig auf Achse und hat dabei meist Tonnen von Spenden geladen.

Erst im September haben wir 1230 € für seine Instandhaltung und diverse Reparaturen bezahlt. So ist dem großen Blauen nun hoffentlich wieder für eine Weile geholfen. So kann unser wichtigstes Arbeitswerkzeug – neben unseren Computern und Smartphones – nun wieder seinen Dienst antreten!



Ländergruppen-Patenschaften

Unsere alltägliche Arbeit im In- und Ausland begleitet viele von Euch beim täglichen Blick auf Facebook, Instagram, Twitter usw.

Die Bemühungen des THNW „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und den bedürftigen Projekten mit Futter- und Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie Rat und Tat zur Seite zu stehen, sind unser größtes Bestreben im Kampf gegen Tierleid und Elend. Es fällt uns nicht leicht immer wieder nach finanzieller Unterstützung zu fragen, da viele von Euch und ganz besonders Tierfreunde und Tierbesitzer selbst alles für den guten Zweck geben, was am Ende des Monats übrig bleibt. Und dennoch müssen wir euch fast täglich mit neuen Notfällen und Aufrufen konfrontieren, um am Ende als Verein Hilfe leisten zu können.

Finanzielle Unterstützung, wie auch Sachspenden, die wir kontinuierlich für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, machen unsere Arbeit um einiges leichter, da wir dann ein sicheres Kontingent an Spenden und Geldern zur Verfügung haben, mit dem wir wöchentlich oder monatlich arbeiten können. Länderpatenschaften sind eine wichtige Hilfe zur Sicherung der regelmäßig anfallenden Kosten für Tierarztbesuche, Futterbestellungen und Baumaßnahmen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich dazu einladen, eine Ländergruppenpatenschaft für die Ländergruppe Eures Herzens zu übernehmen (gern auch als freie Spende für unsere Aktuell-Gruppe), damit wir mit einem zumindest kleinen festen Betrag jeden Monat einen Teil der anfallenden Ausgaben auffangen und sichern können.



So einfach geht's:

Mit einem Dauerauftrag oder einer regelmäßigen Spende über einen Betrag Eurer Wahl für eine Ländergruppe Eurer Wahl, könnt Ihr dazu beitragen, dass wir ein kleines monatliches Budget sicher haben, das wir zur Unterstützung unserer Projekte vor Ort oder für die Versorgung von Notfällen nutzen können.

Spendenkonto des THNW

IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Als Verwendungszweck gebt bitte unbedingt: Tierhilfe xxx (und das Land an für das Ihr spenden wollt) oder freie Spende. Gern könnt Ihr uns dazu eine kurze Mail schreiben um weitere Details zu erfahren:

info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Nur gemeinsam geht es voran...

Liebe Tierfreunde,

mit etwas über 60 Mitgliedern gehört das THNW zu den eher kleinen Tierschutzvereinen in Deutschland. Durch unsere tägliche Präsenz im Internet und die vielen Projekte und Einsätze scheint es für viele oft so als wären wir ein großer Verein, der weder Spenden noch Mitglieder benötigt, da er quasi "ausgesorgt" hat. Diese Annahme ist jedoch leider nicht richtig, denn auch wir sind sehr dringend auf die aktive, aber auch finanzielle Unterstützung von Mitgliedern und Spendern angewiesen um effektiv helfen zu können.

Leider bekommen wir bei weitem nicht so viele Mitgliedsbeiträge und Spenden wie wir Ausgaben haben, um für die Projekte Futter, medizinische Behandlungen, Sanierungsarbeiten uvm. zu finanzieren. Die Zahl der bedürftigen Projekte steigt Woche um Woche und täglich erreichen uns neue Notfälle vor denen wir nicht die Augen verschließen wollen – doch wir brauchen eure Unterstützung!!!

Um weiterhin möglichst viel für die Projekte und Schützlinge im In- und Ausland leisten zu können, brauchen wir neue Mitglieder und langfristige Spender.

Werde auch Du ein Teil des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und unterstütze unsere Arbeit für Tiere in Not! Schreib uns über info@tierhilfsnetzwerk-europa.de und wir beraten dich gern in Sachen Mitgliedschaft.

Gemeinsam können wir viel erreichen und wir möchten uns an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Freunden und Helfern bedanken- ohne Euch könnten wir gar nichts bewirken! Dankeschön und viele Grüße,

Euer Vorstand vom THNW Europa

Auf der folgenden Seite findet Ihr alle wichtigen Informationen und die Mitgliedschaftsanträge: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/



Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Ihre Unterstützung setzen zu dürfen.

Ihr Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Achillesstr. 19
13125 Berlin

Mail: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Web: www.tierhilfsnetzwerk-europa.de

Facebook: www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720

Bankverbindung

Ein Wechsel zur EthikBank ist in Arbeit!

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.
Kontonummer: 41 033 104 00
BLZ: 120 800 00
Bank: Commerzbank
IBAN: DE30 12080000 4103310400
Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: info@tierhilfsnetzwerk-europa.de

Spendenquittungen erhalten Sie ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Ihrer Adresse an info@tierhilfsnetzwerk-europa.de!



Tierhilfsnetzwerk
Europa e.V.